

# BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,50

## Hier stehe ich

Nummer 5 Juni 2017



Hier stehe ich...

### Karl Gustav Philipp Doppelmayr

Industrieponier und Eigentümer der  
Textilmanufaktur Mittelweiherburg  
1777 – nach 1837

Die von Samuel Vogel gegründete Harder Baumwollmanufaktur Mittelweiherburg erbebt dessen Tochter Karolina, die daraufhin mit ihrem Ehemann Karl Gustav Philipp Doppelmayr von Wels nach Hard übersiedelte. Mehrere Jahre führte Doppelmayr erfolgreich das Unternehmen. 1824 gab er jedoch seinen gesamten Liegenschaftsbesitz samt der Fabrik mit Ausstattung als Wetteinsatz in eine Lotterie. Vermutlich spekulierte er auf einen großen Gewinn. Ob dies gelang, ist ungewiss – Tatsache ist, dass Doppelmayr den Besitz um 1830 verkaufte. Sein Enkel Konrad Doppelmayr gründete 1892 in Wolfurt das Unternehmen Doppelmayr Seilbahnen.



[www.hier-stehe-ich.at](http://www.hier-stehe-ich.at)

# LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Die Zeit ist reif für Veränderung.

## Hier stehe ich...

### Reformation in Szene

Ausstellung im vorarlberg museum  
und an öffentlichen Orten im Lande

20. Mai bis 31. Oktober 2017  
[www.hier-stehe-ich.at](http://www.hier-stehe-ich.at)

### Impressum

Herausgegeben von  
den Bregenzer Pfarren  
St. Wendelin Fluh  
St. Gallus  
St. Gebhard  
Herz Jesu  
St. Kolumban  
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25  
Öffnungszeiten  
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180  
[pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at](mailto:pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at)  
[www.kath-kirche-bregenz.at](http://www.kath-kirche-bregenz.at)

Pfarrblatt Abo 10 Euro

5. Ausgabe 2017

Alle Rechte vorbehalten  
Redaktion: Sr. Clara Mair  
Gestaltung: Lukas Meusburger  
Titelbild: Lukas Meusburger  
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Politisch wie kirchlich stehen wir immer wieder neu in Reifezeiten. Im persönlichen Leben, wie in unseren Beziehungen, gehören Reifezeiten wichtig dazu. Wir sind gefordert. Manchmal erschrecken und überraschen sie uns. Manchmal merken wir erst im Nachhinein, dass da etwas reif geworden ist. Manchmal sind wir überfordert. Wir reagieren nur noch und können die Entwicklung nicht (mehr) gestalten. Manchmal gelingt – überraschend und nicht immer geplant – eine Intervention und leitet eine neue Zeit, eine neue Entwicklungsphase ein.

Für Martin Luther ist damals, vor 500 Jahren, etwas reif geworden: In der Kirche, in der Art Theologie zu treiben, in der Verkündigung und in manchen Praktiken der Kirche, auch in der Gesellschaft. Er hat diese Dinge angesprochen, als Thesen verfasst und angeschlagen, Missstände angeprangert und eine Bewegung ausgelöst, die gewaltige Veränderungen in der damaligen Kirche und Gesellschaft ausgelöst haben. Mit Martin Luther ist „etwas“ reif geworden, das er von den Folgen her wohl gar nicht absehen konnte. Für Papst Johannes XXIII. ist damals, an Weihnachten 1961, etwas reif geworden: Er unterzeichnet jenes Schreiben, mit dem das II. Vatikanische Konzil einberufen wird. Der „Übergangspapst“ stellt sich mutig und im Vertrauen auf die Kraft des Geistes Gottes den anstehenden Reifungsprozessen der Kirche. Ein neues Selbstverständnis von Kirche, die sich immer wieder zu erneuern und zu reformieren hat, wird in der Konzilskonstitution „Lumen Gentium“ beschrieben.

"Wir Katholiken und Lutheraner haben begonnen, auf dem Weg der Versöhnung voranzugehen", sagte Papst Franziskus am 31.10.2016 im Rahmen des Gottesdienstes zum gemeinsamen Gedenken der Reformation im schwedischen Lund. "Wir dürfen uns nicht mit der Spaltung und der Entfremdung abfinden, die durch die Teilung unter uns hervorgerufen wurden." Berechtigt wurde angefragt, wann das gemeinsame Abendmahl kommen wird.

Eine Person hier bei uns in Bregenz gilt es von katholischer Seite anzuführen, die schon über viele Jahre das Anliegen der Ökumene wach hält und sich dafür engagiert: Es ist Pfarrer Anton Bereuter. Er hat viele Kontakte geknüpft. Er hat viele Spuren gelegt, das Miteinander gepflegt. Mit ihm sei allen gedankt, die diese Reifezeit der Kirche sehen und mutig handeln.  
Pfarrer Edwin Matt

## 500 Jahre Reformation

Worms, am Abend des 18. April 1521: der Augustinermönch Martin Luther steht vor dem Kaiser. Seit er im Oktober 1517 seine 95 Thesen veröffentlicht hatte, hat er Briefe geschrieben, Vorlesungen gehalten, gepredigt, Schriften verfasst. Nun soll er widerrufen, was er - nach Meinung seiner Gegner - Ketzerisches geschrieben hat. Der völlig überfüllte Saal ist mit Fackeln erleuchtet. Es ist heiß, die Stimmung gereizt - es geht um die Glaubenseinheit im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Von Luther wird eine klare, eindeutige Antwort erwartet: widerruft er oder nicht?

Luther beendet seine Antwort mit den Worten: „... solange mein Gewissen in Gottes Wort gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es unsicher ist und die Seligkeit bedroht, etwas gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir. Amen.“

Ob Luther die Worte „Hier stehe ich ...“ tatsächlich gesagt hat oder nicht, wissen wir nicht. Aber er hat sie im Handeln gelebt: Er stand da und konnte nicht anders, als sich auf Gottes Wort - wie es in der Bibel bezeugt ist - und das eigene Gewissen zu berufen.

Und so wie Luther hielten es auch seine Weggefährten aus Vorarlberg: die Brüder Bartholomäus und Johannes Bernhards (Schlins), Johannes Dölsch (Feldkirch), Thomas Gassner und Lucius Matt (Bludenz). Auch für sie galt: „Hier stehe ich ...“, weil sie dem folgten, was sie für sich als richtig erkannt hatten und dabei - ähnlich wie Luther - eine Menge riskierten.

Auch wer in Vorarlberg seine evangelische Glaubensüberzeugung leben wollte, sah sich enormem Druck seitens der Innsbrucker Regierung ausgesetzt: reformatorische Schriften wurden verbrannt; eine Geldstrafe drohte demjenigen, der die Messe nicht besuchte, das Einhalten des Fastens wurde streng kontrolliert. Gegen die Anhänger Luthers und Zwinglis wurde brutal vorgegangen, Flucht oder Vertreibung waren gang und gäbe. Nicht verwunderlich, dass die Reformation in Vorarlberg relativ schnell als ‚gescheitert‘ galt.

Erst als sich im 19. Jahrhundert evangelische Industrielle aus der Schweiz und aus Schottland in Vorarlberg ansiedelten und Textilfabriken



Ralf Stoffers

errichteten, wurde der evangelische Glaube „wiederbelebt“. Mit den Industriellen kamen auch evangelische Facharbeiter, denen Kaufleute, aus Süddeutschland stammende Gewerbetreibende und Adelige mit protestantischem Bekenntnis folgten.

Zwar war ihnen zunächst untersagt, eine evangelische Gemeinde zu gründen, doch änderte sich das, als Kaiser Franz Joseph I. 1861 das Protestantenpatent erließ. Dieses brachte für die Protestanten die rechtliche Gleichstellung. Trotz erheblicher Widerstände des katholisch-konservativen Lagers gelang noch im selben Jahr die Gründung der „Evangelischen Gemeinde zu Vorarlberg“ – nicht zuletzt dank der liberalen Mehrheit im neuen Vorarlberger Landtag. Drei Jahre später, 1864, folgte die Einweihung der „Evangelischen Kirche zu Bregenz“.

Vieles hat sich seitdem verändert, aus einem „Gegeneinander“ wurde ein „Nebeneinander“, das sich in weiterer Folge zu einem „Miteinander“ entwickelte. Zahlreiche ökumenische Projekte, die teils vor Jahrzehnten, teils ‚frisch‘ initiiert wurden, dokumentieren den Weg, den ökumenisch-mutige Menschen in Bregenz gegangen sind und gehen.

Manches, was vor 100 Jahren noch undenkbar schien, gehört heute zum Alltag eines wertschätzenden ökumenischen Miteinanders: regelmäßige Begegnungen und Gespräche, Bildungsarbeit, Einweihungen/Eröffnungen, Einsatz für Benachteiligte in unserer Gesellschaft, Gottesdienste, Konzerte, Reisen ...

Aus evangelischer Sicht bleibt zu hoffen, dass auf dem weiteren Weg auch die noch offenen Fragen (z.B. Abendmahlsgemeinschaft, Amts- und Kirchenverständnis) im ökumenischen Geist geklärt werden können. Damit zukünftige Generationen im Rückblick auf uns Heutige einmal sagen können: „Hier standen sie und konnten nicht anders ...“

Pfr. Mag. Ralf Stoffers  
Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Bregenz



# Fronleichnam

## Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Fronleichnam, dieses althochdeutsche Wort bedeutet: Leib des Herrn. Im Abendmahlsaal hat uns Jesus dieses Zeichen seiner ständigen Gegenwart geschenkt. Das feiern wir in festlicher Weise an diesem Feiertag: Der Herr ist immer bei uns. Er ist in unseren Pfarrgemeinden. Er hat in unseren Kirchen (im Tabernakel) Wohnung genommen. Er ist in unserem Seelsorgeraum, in der Kirche von Bregenz, gegenwärtig.

Es ist ein schönes Zeichen, wenn Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche und Familien sich auf den Weg machen, um Jesus in unserer Mitte zu feiern. In den Pfarrkirchen findet am Fronleichnamstag keine Eucharistiefeier statt. / Manfred Fink

## DONNERSTAG, 15. JUNI

18.30 Uhr **St. Kolomban** -  
Eucharistiefeier am Vorabend  
8 Uhr **Seekapelle** -  
Eucharistiefeier

10 Uhr **Kloster Mehrerau** -  
Gemeinsame Eucharistiefeier  
vor der Klosterkirche. Bei  
Regen in der Klosterkirche.

## Aktuelles

### Gratulation der "Arche" zum 25jährigen Bestehen...

und ein Dankeschön Irmi Heil mit ihrem Archeteam für die gute Zusammenarbeit mit dem Team der Katholischen Kirche im Haus der Kirche und für ihren engagierten Einsatz für die Ökumene. / Paul Solomon

## Krimidinner: Rätselspaß und Spannung beim Jugendtreff

Am 28. April rätselten 22 Jugendliche bei gutem Essen, wer wohl der Mörder gewesen sein könnte. Die Jugendlichen aus Mariahilf und Herz Jesu schlüpfen in die Rolle eines Vampirs, eines Werwesens oder eines Menschen. Anhand von Hinweisen versuchten sie, dem Geheimnis um den Mord an Graf Hubertus von Dracula auf die Spur zu kommen.

In kurzweiligen zwei Stunden vergnügten die Jugendlichen sich im Austriahaus. Beim nächsten Jugendtreff am Freitag, den 9. Juni besuchen wir im Rahmen der "Langen Nacht der Kirchen" eine Kirche mit Jugendprogramm. / Daniel Ongaretto-Furxer

## „Zeig mir, was dir heilig ist“ - \*gemeinsam \*friedlich \*unterwegs



Foto / Fr. Lukas Pein



Wenn ein Mensch sich auf die Gottsuche begibt und somit einen neuen Weg beschreitet, kann man sagen, dass der Heilige Geist am Werk ist. Der Mensch ist angetrieben von der Sehnsucht und der Liebe zu Gott.

So lässt sich kurz beschreiben, was ich am Samstag, den 29. April, in Bregenz erlebt habe: Sich auf den Weg machen, sich kennenlernen und bereit sein für den Dialog. Es trafen sich 130 Menschen, die sich auf den Weg machten. Gemeinsam besuchten wir den Friedensbaum der Bahà‘i-Religion bei der Landesbibliothek, die Katholische Kirche St. Gallus mit Pfarrer Anton Bereuter, die Evangelische Kreuzkirche am Ölrain, wo Pfarrer Ralf Stoffers einen lebendigen Vortrag hielt und zum Abschluss die ATIB Moschee Bregenz, wo wir dem Imam bei einem Gebet zuhörten.

Es war sehr beeindruckend, wie neugierig alle waren und wie lebhaft, bereichernd und einfach es ist, Menschen anderer Religionen kennen zu lernen. Danke an alle Verantwortlichen für den sehr schönen Tag und die Erfahrungen, die wir gemeinsam machen durften. / Fr. Lukas P. OCist

Lange Nacht der Kirchen - 9. Juni, 18 bis 24 Uhr



In der Langen Nacht der Kirchen laden wir Sie ein, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem, was es darin zu entdecken gibt.

Nützen Sie die Gelegenheit, ...  
... ungewöhnliche, normalerweise nicht zugängliche Orte zu erkunden,  
... spannende Abwechslung aus Klassik und Moderne zu erleben,  
... Besonderheiten einer Kirche näher gebracht zu bekommen  
... oder die Stille für sich selbst zu entdecken.

In Bregenz sind in dieser Nacht die Pfarrkirchen Herz Jesu, Mariahilf und St. Gallus, die Seekapelle und die Martinskapelle in der Oberstadt geöffnet. Über das genauere Programm gibt ein eigenes Programmheft, das in den Kirchen und im Haus der Kirche aufliegt, Auskunft. / Gerold Hinteregger

[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

# Erstkommunion

Am 23. und 30. April feierten 101 Kinder in den Bregener Pfarren das Fest der Erstkommunion.

Ein Dankeschön gilt allen, die unsere Kinder und deren Eltern auf dem Weg zu diesem Fest begleitet haben: den Erstkommunionverantwortlichen, Tischmüttern- und vätern, Gruppenleiter/innen, Religionslehrer/innen, allen, die sich um die musikalische Gestaltung gekümmert haben, der Stadtmusik und der Musikkapelle Vorkloster für ihre Begleitung. Sie haben einen wichtigen Beitrag geleistet, dass dieser Tag für unsere Kinder zu einem unvergesslichen Fest geworden ist. / Claudia Teichtmeister

Pfarre Mariahilf - Foto / Daniel Ongaretto-Furxer



Pfarre St. Kolumban - Foto / Christian Schramm



Pfarre Herz Jesu - Foto / Martinkrammer



Pfarre St. Gallus - Foto / Christoph Breuer



Pfarre St. Gebhard - Foto / Christine Kerber



# Taufen

## **Herz Jesu**

Charlotte Fiel

Nathalie Hofacker

## **St. Gebhard**

Maximilian Kohler

Romeo Springhetti

## **Mariahilf**

Matilda Casagrande-Warger

Ainoa Banovic-Garcia

Romina Rückl

# Verstorbene

## **St. Gallus**

Paul Gmeiner

Hermann Girardi

## **St. Gebhard**

Anne Mihatsch

Josefine Pfattner

Herta Gruber

## **Mariahilf**

Philipp Niederegger

Zita Bildstein

Renate Schachner

Brunhilde Rüdisser



# Gedenkspenden

## **Herz Jesu**

Allgemeine Spende, 500 Euro

Zum Gedenken an

Charlotte Fiel, 100 Euro

## **St. Gebhard**

Allgemeine Spende, 100 Euro

# Jahresgedenken

## **Herz Jesu - So 11.6. um 11 Uhr**

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

**2015:** Maria Zimmermann, Heinrich Spöttl,  
Maria Redler

**2016:** Antonia Boch, Christl Thurnher, Josef  
Schröcker, Otto Tessadri, Grete Pasi

## **Mariahilf - So 18.6. um 11 Uhr**

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

**2016:** Kurt Karl Witzgall, Anna Fischer, Helene Fend,  
Alex Trappel, Maria Koretic

## **St. Kolumban - So 25.6. um 10 Uhr**

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

**2016:** Gerhard Keckeisen

## **St. Gallus - So 11.6. um 9.30 Uhr**

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

**2015:** Horst Magreitter, Friedl Mayer,  
Maria Gmeiner

**2016:** Elisabeth Flatz, Erika Santner

## **St. Gebhard - So 11.6. um 10.30 Uhr**

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

**2015:** Karl Weiß, Eva Küng

**2016:** Otto Keclik, Eva Grabner, Werner Ender,  
Gerhard Telsnig



# spirituelle

## »Pilgerexerziten im Alltag«

Für all jene, die spirituell auf der Suche sind, gerne in der Natur unterwegs sind und sich auf die Impulse und Anleitungen auf dem Weg einlassen möchten.

Termin: Montag, 7. August, 7.30 Uhr bis

Freitag, 11. August, 12 Uhr

Ort: rund um Bregenz und Dornbirn

Die Pilgerwanderungen sind jeweils am Vormittag von 7.30 bis ca. 12 Uhr und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

Begleitung: Nora Bösch und Sr. Clara Mair

## Kontakt und Info

Sr. Clara Mair, 0676 83240 7820

[clara.mair@kath-kirche-bregenz.at](mailto:clara.mair@kath-kirche-bregenz.at)

[www.kath-kirche-bregenz.at](http://www.kath-kirche-bregenz.at)

## »Taizé-Abendgebet«

Jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

# Zwischen räume

# Pfarre St. Wendelin / Fluh

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 4.6. um 9 Uhr

Hochfest Pfingsten - Eucharistiefeier

Mo 5.6. um 9 Uhr

Pfingstmontag - Eucharistiefeier

Do 15.6. um 10 Uhr

Fronleichnam - gemeinsame Eucharistiefeier der Bregenzer Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)

So 25.6. um 9 Uhr

Festliche Eucharistiefeier beim Bezirksmusikfest im Festzelt auf dem Festplatz, in der Kirche findet keine Messe statt.

## Bezirksmusikfest auf der Fluh - Verbunden durch Generationen - 23. bis 25. Juni

Der Musikverein Fluh lädt alle Bregenzerinnen und Bregenzer zur Festmesse auf die Fluh ein. An diesem Sonntag feiern wir die Messe im Zelt auf dem Festplatz. Unser Pfarrer Manfred Fink feiert mit uns diese Eucharistiefeier, die musikalisch von der Stadtmusik Bregenz begleitet wird.

Wir freuen uns sehr, wenn auch ihr dabei seid. / MV Fluh



Foto / Thomas Hopfner

## Osterkerze 2017

Unsere Osterkerze wurde heuer wieder besonders schön von Elfriede Büchele gestaltet. Wir bedanken uns herzlich.



Foto / Sonja Maierhofer

# Pfarre St. Gallus

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 4.6. um 9.30 Uhr	<b>Hochfest Pfingsten - Eucharistiefeier</b> mit Spendung der Firmung durch Dekan Dr. Paul Solomon
Mo 5.6. um 9.30 Uhr	<b>Pfingstmontag - Eucharistiefeier</b>
So 11.6. um 9.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Do 15.6. um 10 Uhr	<b>Fronleichnam - gemeinsame Eucharistiefeier</b> der Bregenzer Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)
Mi 7. / 14. / 21. / 28.6. um 19 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> in der Kapelle am Gebhardsberg

## BESONDERE TERMINE

Fr 9.6. um 18 bis 24 Uhr	<b>Lange Nacht der Kirchen</b> (siehe Seite 7)
So 25.6. um 9.30 Uhr	<b>Interkulturelles Friedensgebet</b>

## ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI

Mo 15 bis 18 Uhr, Mi 15.30 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 17 bis 19 Uhr

## Senioren-Ausflug nach Bartholomäberg - 13. Juni, 13.20 Uhr

Wir laden Sie zum Senioren-Ausflug nach Bartholomäberg mit Besichtigung der dortigen Pfarrkirche ein. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Samstag, 10. Juni bei Gerda Böhler.

### Info und Anmeldung

Gerda Böhler - 05574 42 481  
Anmeldung bis 10.6. / Kosten €14,-

Abfahrt ist um 13.20 Uhr in der Montfortstraße und um 13.30 Uhr beim Parkplatz Blumenstraße/Friedhof in Bregenz. Die Rückkehr ist für 18 bis 18.30 Uhr geplant.

## Firmung in St. Gallus - Pfingstsonntag, 4. Juni

26 Jugendliche werden dieses Jahr in St. Gallus gefirmt. Besondere Momente in der Vorbereitung waren der Besuch bei Bischof Benno im Feldkircher Dom, die Sozialaktion beim Pfarrfest am 21. Mai, der Patentag Anfang März und der Klosterbesuch bei den Klaraschwestern.

## Die Lange Nacht der Kirchen in St. Gallus und der Seekapelle - 9. Juni, ab 18 Uhr

Für die Lange Nacht der Kirchen hat Hartmut Vogl wieder ein wunderbares Programm für die Galluskirche zusammengestellt.

Von Geschichten und „G'schichtle“ im Kirchturm von St. Gallus über die Erkundung gotischer und barocker Kostbarkeiten bis hin zu musikalischen Genüssen und überraschenden Blicken auf Kleinigkeiten, Besonderheiten und Verborgenes wird viel geboten. Lassen Sie sich überraschen.

Auch die Seekapelle ist an diesem Abend geöffnet. Dort lädt Maria Diem zu einer Installation mit Bildern und Lesung ein. Das ganze Programm finden Sie im Programmheft und ausgehängt an den Kirchentüren. / Gerold Hinteregger

## Kinderorchester begeisterte am Muttertag

Ein kleines – eigens zusammengestelltes - Kinderorchester begeisterte die Gottesdienstbesucher am Muttertag.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgewirkt haben. Und besonders an Verena Zeisler und Elisabeth Bischof für die Idee und die geduldige Probenarbeit. / Gerold Hinteregger



Foto / Gerold Hinteregger

# Pfarre Herz Jesu

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 2.6. um 19.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. eucharistische Anbetung
Sa 3.6. um 6 Uhr	<b>Friedenswallfahrt</b> von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 4.6. um 11/19.30 Uhr	<b>Hochfest Pfingsten</b> - Eucharistiefeier
Mo 5.6. um 11 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> - Eucharistiefeier
So 11.6. um 11 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Mi 14.6. um 15 Uhr	<b>Gemeinsame Krankensalbungsfeier</b>
Do 15.6. um 10 Uhr	<b>Fronleichnam</b> - <b>gemeinsame Eucharistiefeier</b> der Bregenzer Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)
Sa 17.6. um 18.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> im Kolpinghaus
So 18.6. um 11 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> am Hochberg
So 25.6. um 11 Uhr	<b>Patrozinium</b> - Eucharistiefeier mit Pfarrfest
Fr 30.6. um 18 Uhr	<b>Dankwallfahrt</b> zur Fatimakapelle am Stollen

## BESONDERE TERMINE

Fr 9.6. um 18 bis 24 Uhr	<b>Lange Nacht der Kirchen</b> (siehe Seite 7)
So 11.6. um 12 Uhr	<b>Seniorenmittagstisch</b> im Austriahaus
Di 13.6. um 20 Uhr	<b>Offenes Singen</b> im Austriahaus

## Krankensalbungsfeier - 14. Juni

Es wäre wunderbar, könnten wir uns tagaus-tagein vollkommen in Gottes Liebe geborgen fühlen. Mehr oder weniger mag's gelingen, aber wir brauchen doch Erfahrungen, die über das Tagaus-Tagein hinausragen, besonders wenn man körperlich oder seelisch angefochten ist. Die Krankensalbung möchte und kann eine solche hinausragende Erfahrung sein, weil darin die große Liebe ist. Und was sonst hilft und heilt. / Arnold Feurle

Heuer fahren wir nach Buch, wo wir um 15 Uhr mit der Feier beginnen. Abfahrt in Fahrgemeinschaften bei der Herz Jesu Kirche um 13.30 Uhr.

## Eucharistiefeier am Hochberg - 18. Juni, 11 Uhr

Hoffen wir, dass uns das Wetter dieses Jahr wieder einmal hold ist. Klein und groß sind herzlich eingeladen, in Gottes Natur den Glauben zu feiern und zu erleben, wie sich Himmel und Erde berühren.

Wenn die Messe am Hochberg stattfindet, läutet um 8 Uhr die große Glocke der Herz Jesu Kirche. Die Eucharistiefeier in der Kirche entfällt dann.

/ Arnold Feurle

## Patrozinium - 25. Juni, 11 Uhr

Mit Pauken und Trompeten – und das im wörtlichen Sinn, denn Chor und Orchester bringen die Paukenmesse von Joseph Haydn zur Aufführung – werden wir wieder das Herz-Jesu-Fest, unser Patrozinium, den Namens-tag unserer Kirche und Pfarre, feiern.

Bringen Sie Ihre Familien, Freunde, Gäste mit, dann wird es wieder ein aufbauendes Erlebnis werden – in der Kirche und dann auf dem Kirchplatz. (bei unsicherem Wetter im bzw. ums Austriahaus). Auf die Kinder wartet spielerische Unterhaltung. / Arnold Feurle

## Stollenwallfahrt - 30. Juni, 18 Uhr

Man kann das Leben als Aneinanderreihung von Zufällen betrachten oder als von Gott gelenkten Weg, auf dem er immer wieder Nahrung schenkt: Momente, Erfahrungen, die helfen, stärken, aufbauen und ermutigen, weitergehen. All die Dankbaren sind zu unserer Wallfahrt zur Fatimakapelle am Stollen eingeladen. Den Gottesdienst feiern wir dort um 18 Uhr. Bus Nr. 25 fährt ab Montfortstraße um 16.52 Uhr. Fußwallfahrer treffen sich um 15.40 Uhr bei der Pfänder-Bergstation. / Arnold Feurle

Foto / Peter Wimmer



# Pfarre St. Gebhard

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 3.6. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 4.6. um 10.30 Uhr	Hochfest Pfingsten - Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Bläserensemble (Leitung O. Fink)
Mo 5.6. um 10.30 Uhr	Pfingstmontag - Eucharistiefeier
So 11.6. um 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Do 15.6. um 10 Uhr	Fronleichnam - gemeinsame Eucharistiefeier der Bregener Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)
Sa 1.7. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 2.7. um 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung des neuen PGR und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder, mitgestaltet vom Chöre (Leitung U. Harrich). Anschließend findet auf dem Kirchplatz das traditionelle Fest mit dem Männer-Koch-Team statt.

## BESONDERE TERMINE

Sa 3.6. / 1.7 und 5.8. Annahmetermine für den Flohmarkt von 9 - 13 Uhr

## St. Gebharder Sommerfest

Um den Beginn der Sommerferien findet jährlich das schon traditionelle Sommerfest auf dem Kirchplatz statt.

### **So 2.7. um 10.30 Uhr - nach der Eucharistiefeier**

Das Männer-Koch-Team lädt dieses Jahr am letzten Sonntag vor dem Beginn der Sommerferien zum gemeinsamen Fest ein. Zu Hause darf die Küche kalt und der Getränke Keller verschlossen bleiben.

Wir feiern den Abschluss des Arbeitsjahres beim gemeinsamen Essen und Trinken auf dem Kirchplatz. Das Männerteam wird dafür sorgen, dass alle genug bekommen werden. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Pfarrsaal statt. Über viele "Fest-Gäste" freut sich das Team vom Sonntags-café und vom Männer-Kochen. / Manfred Fink

## Ich bin "da.für" - Pfarrgemeinderat

Am Mittwoch, 5. April, konstituierte sich unter dem Vorsitz von Moderator Pfr. Paul Solomon und im Beisein von Pfr. Manfred Fink der neue Pfarrgemeinderat. In dieser Sitzung wurden Helga Purin als geschäftsführende Vorsitzende und Josef Nairz als Stellvertreter der gf. Vorsitzenden gewählt. Michael Eschweiler war bereit, das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Weitere gewählte Mitglieder sind: Eveline Lutschounig und Doris Bitriol. Von Amts wegen Mitglieder in diesem pfarrlichen Gremium sind Karin Natter (Kinder- und Jugendpastoral) sowie der zuständige Pfarrer.

Nicht mehr zur Verfügung standen: Karin Müller, Margit Mazagg und Armin Elbs. Sie wurden mit einem kleinen Geschenk und Blumen bedankt. Nach der Sitzung waren alle zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Am 2. Juli werden die Frauen und Männer des PGR der Pfarrgemeinde vorgestellt und ihnen die bischöflichen Bestellsurkunden überreicht, sowie die Ausgeschiedenen offiziell verabschiedet. / Manfred Fink



v.l.n.r. Pfr. Manfred Fink, Armin Elbs, Margit Mazagg, Josef Nairz, Helga Purin, Eveline Lutschounig, Michael Eschweiler, Karin Müller, Doris Bitriol, Moderator Pfr. Paul Solomon und Karin Natter

## „Der Herr stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“

Am Sonntag, 11. Juni, um 10.30 Uhr, begehen wir in St. Gebhard ein besonderes Fest der Zuwendung Gottes: In der Eucharistiefeier wird allen, die seelisch oder körperlich bedrückt und gebeugt sind, in der Krankensalbung Gottes Begleitung im Sakrament zugesprochen. Anschließend sind alle in den Pfarrsaal zu einem Brunch eingeladen. Auf viele Mitfeiernde freuen sich Karin Müller und alle, die sich helfend mit einbringen. / Manfred Fink

# Pfarre St. Kolomban

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 4.6. um 10 Uhr

Mo 5.6. um 10 Uhr

Mi 14.6. um 18.30 Uhr

Do 15.6. um 10 Uhr

So 25.6. um 10 Uhr

Hochfest Pfingsten - Eucharistiefeier

Pfingstmontag - Eucharistiefeier

Eucharistiefeier am Vorabend zu Fronleichnam

Fronleichnam - gemeinsame Eucharistiefeier der Bregenzer Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)

Eucharistiefeier mit Vorstellung der neuen Ministranten, des neuen Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates sowie Jahresgedenken (siehe Seite 11), mitgestaltet von unserer Schola

## Ministranten auf dem Bauernhof

Vor kurzem haben wir Ostern gefeiert. Wenn wir im Frühling die Natur betrachten, wie sie zu neuem Leben erwacht, bestärkt das unseren Osterglauben.

Aus diesem Grund haben die jungen Ministranten von St. Kolomban am Samstag, den 22. April den Bauernhof der Familie Felder auf der Fluh besucht. Wie wir sehen, hat es ihnen sehr viel Spaß gemacht, die Tiere zu füttern, in den Armen zu tragen und den Lämmern Streicheleinheiten zukommen zu lassen. / Carmen Rueß und Sr. Alina

Foto / Sr. Alina



## Gedanken zum Dreifaltigkeitssonntag

Das Kreuzzeichen: Es legt eine Spur in unsere Gesichter über unserem Herz und auf unsere Schultern und wir sind ein Teil dieses Geheimnisses. Deshalb heißt es auch: Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.

Kein Zweifel, der Geist der Wahrheit führt uns in das Geheimnis Gottes ein, dass Gott nämlich Gemeinschaft ist und vor allem Liebe. Und die Liebe, sie ist sein größter Schatz, sein größtes Geschenk an uns Menschen.

Gott entfaltet seine Liebe und dafür können wir ihm danken.  
/ Peter Moosbrugger

## Die Feuerzungen in St. Kolomban

Die Kirchenfenster von St. Kolomban passen wunderbar zum Pfingstfest. Sie wurden von Prof. Rudolph W. Hagele aus Stuttgart entworfen. Bei jeder Wetterlage wird ein angenehmes, diffuses Licht in den Kirchenraum geleitet. Die Darstellung des pfingstlichen Wirkens durch den Hl. Geist wird in Form eines wunderbaren Farbenspiels dargestellt. Allerdings wird dies nicht wie gewohnt in einer figuralen Gestaltung wiedergegeben, sondern auf eine besondere Art und Weise, die Interpretationsspielraum zulässt. Wenn die Sonne durch die Fenster scheint, wird dies so richtig sichtbar. Es lohnt sich, dieses wunderbare Farbenspiel zu unterschiedlichen Tageszeiten zu genießen. / Thomas Steurer

Foto / Sr. Alina



# Pfarre Mariahilf

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 4.6. um 9 / 11 Uhr	Hochfest Pfingsten - Eucharistiefeier
Mo 5.6. um 11 Uhr	Pfingstmontag - Eucharistiefeier
Do 15.6. um 10 Uhr	Fronleichnam - gemeinsame Eucharistiefeier der Bregenzer Pfarren im Kloster Mehrerau (siehe Seite 5)
Fr 16.6. um 19.30 Uhr	Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche - mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen
So 18.6. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 25.6. um 11 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Team der Kinderliturgie

## GOTTESDIENSTE IM SOZIALZENTRUM MARIAHILF

Fr 2. / 16. / 30.6. um 16 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 9. / 23.6. um 16 Uhr	Wortgottesfeier

## BESONDERE TERMINE

Di 20.6. um 14 Uhr	Singnachmittag - Ausflug, Kontakt: Ingeborg Kopf, T 05574 62406
--------------------	---

## Kulinarische Brücke

Das Miteinander und das Bauen kultureller Brücken sind wichtige Elemente für ein friedliches und gutes Zusammenleben in der Gemeinde.

In diesem Sinne lud am Donnerstag, 27. April ein ehrenamtliches Kochteam, bestehend aus irakischen und österreichischen Männern und Frauen, zum Abendessen in den Pfarrsaal Mariahilf ein. Auf dem Menüplan standen irakische und österreichische Speisen wie Gurkensalat, Linsensuppe, Dolma (gefülltes Gemüse und Weinblätter) und Nuss-Schokokuchen. Eingeladen waren interessierte Einheimische sowie Neu-Zugezogene. Mit Bildern wurde den über 80 Gästen Interessantes zu Geschichte und Kultur des Irak vorgestellt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen das gegenseitige Kennenlernen, der Dialog und der Austausch.

## Einen herzlichen Dank an Frau Katharina Hotz



Foto / Otto Nester

Katharina Hotz hat Anfang der 90-er Jahre begonnen, sich um den Blumenschmuck in unserer Kirche zu kümmern. Schon vorher hatte sie ihrer Schwester Isolde Keckeisen beim Schmücken der Kirche an den Hochfesten geholfen. Mit viel Phantasie, mit sehr viel Einsatz, mit Liebe zum Detail, mit großer Kreativität, immer wieder mit neuen Ideen und, wie ich den Eindruck gewonnen habe, auch mit viel Freude, hat Katharina diesen sehr wichtigen Dienst fast 30 Jahre lang ausgeführt. Ausdrücklich hat sie ihren Bruder Hans erwähnt, der ihr hilfreich zur Seite stand.

Liebe Katharina! Es ist mir ein großes Bedürfnis, dir und deinen Helferinnen und Helfern für diesen Dienst ganz herzlich zu danken. Du hast jahraus und jahrein viel dazu beigetragen, dass unsere Kirche bunt, duftend und farbenfroh ist. Die Festlichkeit des Feiertages und das Besondere des Alltags hast du ganz wesentlich mitgestaltet.

Mit Anfang März dieses Jahres hat Katharina diese Aufgabe an Frau Irene Degrassi übergeben. Ich wünsche Irene viel Freude und Ausdauer in ihrem Dienst. / Edwin Matt

## Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern

Paula Stitny und Irene Degrassi haben an einer diözesanen Schulung für Leiter/innen von Wortgottesfeiern teilgenommen. In der Beauftragung zur Leitung schreibt Bischof Benno, dass sie mit der Teilnahme an der Schulung die erforderlichen biblischen und liturgischen Kenntnisse zur Leitung der Feiern erworben haben.

Ich freue mich darüber, dass Paula und Irene diesen Dienst in unserer Pfarrgemeinde wahrnehmen und wünsche ihnen viel Freude und Ermutigung in ihrer Aufgabe. / Edwin Matt



Foto / Pfarre Mariahilf

# GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

## SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

## SONNTAG / FEIERTAG

- 8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier  
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)  
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier  
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier  
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier  
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier  
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier  
(nicht an Feiertagen)  
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

# GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

## MONTAG

- 8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier  
8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob  
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

## DIENSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob  
8 Uhr **Mariahilf** Laudes  
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier  
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

## MITTWOCH

- 8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes  
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
19 Uhr **Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier  
19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

## DONNERSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob  
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier  
8 Uhr **Achsiedlung** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier  
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier  
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

## FREITAG

- 8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier  
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier  
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung  
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz  
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier  
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz  
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

## SAMSTAG

- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

## MONATLICHE ANGEBOTE

- 18 Uhr **Schweigen für den Frieden**  
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
- 19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**  
(jeden vierten Freitag im Monat)
- 19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**  
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

# ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

## ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr 18 Uhr	<b>Sonn- und Feiertag</b> Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper <b>täglich</b> Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	<b>Montag bis Samstag</b> Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	<b>Montag bis Samstag</b> Beichtgelegenheit

## KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr 6 Uhr	<b>Sonn- und Feiertag</b> Eucharistiefeier <b>Montag bis Samstag</b> hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr) <b>Beichtgelegenheit</b> an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
----------------------------	---

## KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr 6.15 Uhr	<b>Sonn- und Feiertag</b> Eucharistiefeier <b>Montag bis Samstag</b> Eucharistiefeier
9 - 17 Uhr	<b>Anbetung</b> vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr 19.45 Uhr	<b>Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz</b> (außer Samstag und Sonntag) / Vesper <b>Dienstag</b> Gestaltete Anbetung
19.00 Uhr	<b>1.6. Gebetsabend um geistliche Berufe</b> , Eucharistiefeier, Anbetung
8.30 Uhr	<b>4. / 5.6. Pfingstsonntag und Pfingstmontag</b> , Eucharistiefeier
8.30 Uhr	<b>15.6. Fronleichnam</b> , Eucharistiefeier
6.15 Uhr	<b>23.6. Herz-Jesu-Fest</b> , keine Eucharistiefeier
8.30 Uhr	<b>29.6. Hl. Petrus und Hl. Paulus</b> , Eucharistiefeier

## SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	<b>Montag Morgenlob</b> in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	<b>Dienstag bis Samstag</b> Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	<b>Sonntag und Feiertag</b> Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper
8 Uhr	<b>17.6. Eucharistiefeier</b> des Freundeskreises

# BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER  
PFARRBLATT

## 9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.

Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und  
Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der  
Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in  
Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins  
Haus kommt, den Alltag unterbricht und  
garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

## Haben Sie Interesse?

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:  
05574 90180 - pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der  
sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Hausnummer / Zusatz \_\_\_\_\_

---

**Dr. Paul Solomon, Pfarrer**, 0676 832 40 7811  
**Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**, 0676 832 40 7812  
**Mag. Manfred Fink, Pfarrer**, 0676 832 40 7813  
**Mag. Edwin Matt, Pfarrer**, 0676 832 40 7814  
**Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**, 0676 832 40 7815  
**Heidrun Bargehr, Organisation**, 0676 832 40 7816  
**Gerold Hinteregger, Diakon**, 0676 832 40 7818  
**Sr. Clara Mair**, 0676 832 40 7820  
**Claudia Teichtmeister**, 0676 832 40 2821  
**Karin Natter**, 0676 832 40 2823  
**Verena Zeisler**, 0676 832 40 2822

**Haus der Kirche**, Rathausstraße 25  
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr  
05574 90180  
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at  
www.kath-kirche-bregenz.at

**Buchhandlung Arche**  
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr  
T 05574 48892 | arche.bregenz@aon.at





ST. GALLUS  
HERZ JESU  
ST. WENDELIN  
MARIAHILF  
ST. GEBHARD  
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

